



## Niederschrift über die 81. Sitzung des Stadtrates

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.11.2019  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,  
Prinzregentenplatz 1

### Zur Sitzung anwesend:

#### Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

#### Zweiter Bürgermeister

Ammon, Erich

#### Dritter Bürgermeister

Roscher, Klaus

#### Stadtratsmitglieder

Barz, Andrea

Durlak, Manfred

Ell, Christian

Franz, Irene

Goos, Lena

bis 19:50 Uhr, TOP 10.3

Krippner, Hans-Peter

ab 18:38 Uhr, TOP 3

Osswald, Birgit

Plevka, Melanie

Reuther, Christoph

Ritter, Margit

Ruf, Georg

Schäfer, Bernhard

Schlager, Anni

Schmidt, Hans-Jürgen

Schönfelder, Roland

Schwämmlein, Gerd

Sieber, Christian

ab 18:39 Uhr, TOP 3

Spano, Stefan

Ströbel, Rainer

Vogel, Markus

#### Schriftführer

Werner, Jenny

#### von der Verwaltung

Brand, Richard

Kreß, Christian

Lampert, Ralph

Meier, Anton

Wittmann, Michael

Zessinger, Gudrun

### Abwesend / Entschuldigt:

#### Stadtratsmitglieder

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Teilsanierung Grundschule Langenzenn;  
hier: Finanzierungsplan und Eigenmittelbestätigung
2. Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger;  
hier: Teilnahme an der bayernweiten Ausschreibung
3. Radwegeausbau;  
hier: Horbach, Anschluss an Kreisradweg
4. Mitteilungen
5. Sonstiges
- 5.1. Anfrage Stadtrat Durlak;  
hier: Bauversorgungsflächen
- 5.2. Anfrage Stadtrat Krippner;  
hier: Müllablagerungen am Bahnhof
- 5.3. Antrag Stadträtin Goos;  
hier: Abschaffung von verschluckbaren Teilen am Spielplatz ZennOase
- 5.4. Anfrage Stadträtin Goos;  
hier: Neubaugebiet Stinzendorf
- 5.5. Anfrage Stadträtin Osswald;  
hier: Bushaltestelle in Stinzendorf
- 5.6. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;  
hier: In der Schule lernen Kinder ... auch Leben retten
- 5.7. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;  
hier: Stärkung und Belebung der Innenstadt - Machbarkeitsstudie Parkhaus
- 5.8. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;  
hier: Sichererer Schülertransport
- 5.9. Antrag Erster Bürgermeister Habel;  
hier: Vergrößerung bzw. Parkzeitbeschränkung des Besenbeck-Parkplatzes
- 5.10. Antrag Stadträtin Plevka;  
hier: aktueller Schuldenstand
- 5.11. Anfrage Stadträtin Plevka;  
hier: Müllansammlung in der Zenn
12. Vergabe von Bauleistungen (VOB);  
hier: Vergabebeschlüsse

- 12.1. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Innentüren;  
hier: Beschlussfassung
- 12.2. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Putzarbeiten  
(Innenputz);  
hier: Beschlussfassung
- 12.3. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Fliesen- und  
Plattenarbeiten;  
hier: Beschlussfassung
- 12.4. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Malerarbeiten;  
hier: Beschlussfassung
- 12.5. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Schlosserarbeiten;  
hier: Beschlussfassung
- 12.6. Feuerwehr Laubendorf - Vergabe der Baumeisterarbeiten;  
hier: Beschlussfassung
- 12.7. Feuerwehr Laubendorf - Vergabe der Fertigteilgarage;  
hier: Beschlussfassung

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Teilsanierung Grundschule Langenzenn; hier: Finanzierungsplan und Eigenmittelbestätigung**

#### **Sachverhalt:**

Für die Teilsanierung von zwei Gebäudeteilen der Grundschule Langenzenn sowie der Brandschutzertüchtigung des gesamten Gebäudes, haben die Architekten Aicher + Hautmann die Unterlagen für die Antragstellung bei der Regierung von Mittelfranken erstellt.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich aufgrund der Kostenberechnung nach DIN 276 auf 6.409.116,00 €.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 23.10.2019 dem Stadtrat einstimmig mit 8:0 Stimmen folgenden Beschluss empfohlen:

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt vom vorliegenden Finanzierungsplan für die Teilsanierung der Grundschule Langenzenn sowie der Brandschutzertüchtigung des gesamten Gebäudes Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel im Haushalt der Stadt Langenzenn bereitzustellen und den Zuwendungsantrag bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 21 Dagegen: 0**

<b>2. Beschaffung digitaler Funkmeldeempfänger; hier: Teilnahme an der bayernweiten Ausschreibung</b>
---

**Sachverhalt:**

Die Bayerische Staatsregierung hat die Einführung von digitalen Funkmeldeempfängern (digitale Pager) für die Feuerwehren beschlossen. Es ist eine gesammelte Ausschreibung für alle Landkreise vorgesehen. Angedacht war dies für das Jahr 2023. Durch die Bayerische Staatsregierung wurde dies nun auf das Jahr 2020 vorgezogen. Der Landkreis Fürth beabsichtigt die Beschaffung im Jahr 2021 durchzuführen.

Zur Vorbereitung der Verhandlungsunterlagen für ein zentrales Vergabeverfahren von digitalen Pagern bittet die Staatsregierung um eine Teilnahmeerklärung (verbindlicher Bedarf an digitalen Pagern) der teilnehmenden Kommunen bis 08.11.2019. Nach Rücksprache mit den Kommandanten der Langenzenner Wehren werden für den Bereich der Stadt Langenzenn 150 Geräte benötigt.

Die Kosten belaufen sich pro Funkmeldeempfänger auf ca. 600,00 €, insgesamt somit auf ca. 90.000,00 €. Eine Förderung durch die Staatsregierung ist vorgesehen. Eine schriftliche Förderzusage liegt jedoch noch nicht vor. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Fürth ist jedoch von einer Förderung in Höhe von ca. 80 Prozent auszugehen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Langenzenn an der zentralen Beschaffung von digitalen Pagern für die Langenzenner Feuerwehren durch den Freistaat Bayern anschließt.

Die Kosten in Höhe von 90.000,00 € für 150 Geräte sind im Haushalt 2021 auszuweisen. Der Erste Bürgermeister oder sein Vertreter Amt wird ermächtigt, eine Teilnahmeerklärung für den verbindlichen Bedarf von 130 digitalen Pagern und optional weiteren 20 digitalen Pagern abzugeben. Es wird mit einer Förderung von 80 Prozent gerechnet.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 21 Dagegen: 0**

<b>3. Radwegeausbau; hier: Horbach, Anschluss an Kreisradweg</b>
--

**Sachverhalt:**

Der Bauausschuss des Landkreises hat am 25.09.2019 anlässlich des Straßenausbauprogrammes des Landkreises eine Ortsbesichtigung in Langenzenn durchgeführt. Dabei wurde auch das derzeit geplante Ende des Kreisradweges an der Einmündung FÜ2 in Augenschein genommen. Es wurde abermals diskutiert, ob und in welcher Form die Stadt Langenzenn einen Anschluss an das städtische Radwegnetz herstellen möchte.

Die favorisierte Lösung des Landkreises ist derzeit die Unterquerung des Kreuzungsbereiches mittels Wellstahlrohr und eine Fortführung über den vorhandenen Flurweg bis zur Rosendorfer Straße.

Die Unterquerung wird vom Straßenbauamt derzeit mit ca. 980.000,00 € veranschlagt. Im Weiteren wird angenommen, dass gemäß Straßen- und Wegekreuzungsgesetz die Beteilig-

ten im Verhältnis der angebundenen Straßenbreiten zur Kostentragung herangezogen werden, was für die Stadt Langenzenn eine Beteiligung von ca. 200.000,00 € bis 250.000,00 € bedeutet.

Darüber hinaus wäre durch die Stadt Langenzenn noch der Ausbau des Feldweges mit einer Tragdeckschicht für ca. 200.000,00 € und der Anschluss an die Unterführung mit ca. 50.000,00 € zu tragen. Der Radweg könnte dann im weiteren Verlauf auf der Ortsstraße durch Horbach führen und entweder über die Weiherstraße in die Nürnberger Straße einmünden oder über den Gräfenweg und über die Haltebucht in die Nürnberger Straße einmünden.

Bei der zweiten, gefälligeren Variante wäre dann die Querungssituation zum vorhandenen Geh- und Radweg noch auszubauen.

Insgesamt ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

• Unterführung anteilig	250.000,00 €
• Ausbau Feldweg mit Anschluss	250.000,00 €
• Querung Nürnberger Straße	<u>80.000,00 €</u>
	580.000,00 €

Der Landkreis bittet die Stadt Langenzenn um eine Entscheidung, ob sie den geplanten und ausgeschriebenen Kreisradweg in Richtung Horbach im Rahmen des städtischen Radwegesetzes fortführen möchte und sich an den Kosten der Unterquerung beteiligt.

Im Haushalt 2019 sind keine Mittel für den Ausbau eines Radweges von Horbach bis Einmündung FÜ2 eingestellt. Auch im Haushalt 2020 sind bislang keine Mittel vorgesehen.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellen einen Antrag zum Radwegeausbau Horbach, Anschluss an den Kreisradweg.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.10.2019 dem Stadtrat folgenden Beschluss einstimmig mit 7:0 Stimmen empfohlen:

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt vorerst keinen Ausbau einer Radwegverbindung von Einmündung FÜ2 in die ehemalige B8 bis zur Rossendorfer Straße in den Mittelfristigen Haushalt aufzunehmen. Dem Landkreis ist mitzuteilen, dass eine Beteiligung an der Unterquerung derzeit nicht zugesagt werden kann.

Weitere Trassenführungen sind zu prüfen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 23 Dagegen: 0**

#### **4. Mitteilungen**

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

#### **5. Sonstiges**

##### **5.1. Anfrage Stadtrat Durlak; hier: Bauversorgungsflächen**

#### **Sachverhalt:**

Stadtrat Durlak weist darauf hin, dass nach dem Bauvorhaben Kraus Ablagerungen durch die Bautätigkeiten im angrenzenden Wasserbecken vorhanden sind. Die Verwaltung wurde bereits informiert.

Die Verwaltung informiert, dass eine Bestandsaufnahme durchgeführt und wegen der Rückbaugestaltung der Bauversorgungsstraße an den Verursacher herangetreten wird.

**5.2. Anfrage Stadtrat Krippner;  
hier: Müllablagerungen am Bahnhof**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Krippner teilt mit, dass am Bahnhof offene Müllsäcke schon seit längerer Zeit dort gelagert werden. Dies ist kein schöner Anblick.

**5.3. Antrag Stadträtin Goos;  
hier: Abschaffung von verschluckbaren Teilen am Spielplatz ZennOase**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Goos weist darauf hin, dass am Spielplatz in der ZennOase für den Parcours kleine blaue Glassteinchen verwendet werden. Sie beantragt, dass kein Nachschub dieser Glassteinchen angeschafft wird, da diese von kleineren Kindern gerne in den Mund genommen werden und verschluckt werden können. Sollte für diesen Bereich Nachschub benötigt werden, sollten größere Elemente angeschafft werden.

**5.4. Anfrage Stadträtin Goos;  
hier: Neubaugebiet Stinzendorf**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Goos möchte wissen, ob im Stinzendorfer Neubaugebiet kein Gehweg geplant ist.

**5.5. Anfrage Stadträtin Osswald;  
hier: Bushaltestelle in Stinzendorf**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Osswald informiert, dass die Bushaltestelle in Stinzendorf ein Gefahrenpunkt ist.

Erster Bürgermeister Habel teilt mit, dass der Platz gekauft wurde, um die Situation zu entschärfen. Allerdings werden dort derzeit Baufahrzeuge geparkt.

**5.6. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;  
hier: In der Schule lernen Kinder ... auch Leben retten**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Vogel beantragt für die FDP-Stadtratsfraktion, dass an den Langenzenner Schulen Kinder eine Ausbildung in der Laienreanimation erhalten. Dies bietet die Initiative „Fürth-Drückt“ an.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

**5.7. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;  
hier: Stärkung und Belebung der Innenstadt - Machbarkeitsstudie  
Parkhaus**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Vogel beantragt für die FDP-Stadtratsfraktion eine Stärkung und Belebung der Innenstadt mit der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines innerstädtischen Parkhauses über der Südstraße und dem Parkplatz Rosenstraße.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

**5.8. Antrag FDP-Stadtratsfraktion;  
hier: Sichererer Schülertransport**

**Sachverhalt:**

Stadtrat Vogel beantragt für die FDP-Stadtratsfraktion einen sichereren Schülertransport mit Prüfung einer Schulbusanlieferzone im nördlichen Bereich (Lehrerparkplatz) der Grundschule.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

**5.9. Antrag Erster Bürgermeister Habel;  
hier: Vergrößerung bzw. Parkzeitbeschränkung des Besenbeck-  
Parkplatzes**

**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Habel beantragt die Vergrößerung des Besenbeck-Parkplatzes. Alternativ soll eine Parkzeitbeschränkung eingeführt werden, da der Parkplatz immer voll ist.

**5.10. Antrag Stadträtin Plevka;  
hier: aktueller Schuldenstand**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Plevka beantragt eine Information zum aktuellen Schuldenstand der Stadt Langenzenn.

**5.11. Anfrage Stadträtin Plevka;  
hier: Müllansammlung in der Zenn**

**Sachverhalt:**

Stadträtin Plevka informiert, dass auf Höhe der Wasenmühle ein paar Bäume in der Zenn liegen und sich darüber hinaus auch Müll angesammelt hat.

Stadträtin Schlager informiert, dass bereits ab Heinersdorf Unrat in der Zenn schwimmt.

**12. Vergabe von Bauleistungen (VOB);  
hier: Vergabebeschlüsse**

**12.1. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Innentüren;  
hier: Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.1 in nichtöffentlicher Sitzung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Innentüren am Bauvorhaben Kulturhof Langenzenn, Bildungs- und Kulturscheune, an die Firma Giese-Türen Vertriebs GmbH, Langenzenn, auf Grundlage des Angebotes vom 24.10.2019 in Höhe von brutto 60.854,58 €.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 23 Dagegen: 0**

**12.2. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Putzarbeiten (Innenputz);  
hier: Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.2 in nichtöffentlicher Sitzung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Innenputzarbeiten am Bauvorhaben Kulturhof Langenzenn, Bildungs- und Kulturscheune, an die Firma Sahin Trockenbau GmbH, Frankfurt/Main, auf Grundlage des Angebotes vom 24.10.2019 in Höhe von brutto 63.477,91 €.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 23 Dagegen: 0**

**12.3. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Fliesen- und Plattenarbeiten;  
hier: Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.3 in nichtöffentlicher Sitzung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Fliesen- und Plattenarbeiten am Bauvorhaben Kulturhof Langenzenn, Bildungs- und Kulturscheune, an die Firma Fliesen Wolf GmbH, Pleinfeld, auf Grundlage des Angebotes vom 22.10.2019 in Höhe von brutto 48.582,88 €.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 23 Dagegen: 0**

**12.4. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Malerarbeiten;  
hier: Beschlussfassung**

**Sachverhalt:**

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.4 in nichtöffentlicher Sitzung.



### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe der Malerarbeiten am Bauvorhaben Kulturhof Langenzenn, Bildungs- und Kulturscheune, an die Firma Egmont Seitz Malerwerkstätte GmbH, Nürnberg, auf Grundlage des Angebotes vom 22.10.2019 in Höhe von brutto 16.468,65 €.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 24 Dagegen: 0**

<b>12.5. Kulturhof Langenzenn - Bildungs- und Kulturscheune - Vergabe der Schlosserarbeiten; hier: Beschlussfassung</b>
---

### **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Sanierung der Bildungs- und Kulturscheune wurden die Schlosserarbeiten unter der Kennung KHL-GHIL-25 am 04.10.2019 auf der Vergabepattform des Bayerischen Staatsanzeigers beschränkt ausgeschrieben.

Der Leistungsumfang enthält im Wesentlichen eine Stahltreppenanlage über vier Etagen, eine Stahltreppenanlage über zwei Etagen, eine Stahlspindeltreppe und zwei Gitter für Fenstertüren.

Insgesamt sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 24.10.2019 um 10:15 Uhr lagen keine Angebote vor.

Die Ausschreibung ist daher aufzuheben.

Eine Neuausschreibung der Schlosserarbeiten KHL-GHIL-25(1) kann daher gemäß § 3 (3) VOB/A i.V.m. § 3a (3) 4. VOB/A im freihändigen Verfahren erfolgen. Hierfür sind drei bis vier Angebote einzuholen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Ausschreibung KHL-GHIL-25(1) - Schlosserarbeiten am Bauvorhaben Kulturhof Langenzenn, Bildungs- und Kulturscheune.

Die Neuausschreibung der Schlosserarbeiten erfolgt im freihändigen Verfahren.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 22 Dagegen: 0**

<b>12.6. Feuerwehr Laubendorf - Vergabe der Baumeisterarbeiten; hier: Beschlussfassung</b>
--

### **Sachverhalt:**

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.5 in nichtöffentlicher Sitzung.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten zur Errichtung der Fahrzeuggarage für die FFW Laubendorf an die Firma Laise + Ruhm GmbH, Nürnberg, auf Grundlage des Angebotes vom 28.10.2019 in Höhe von brutto 33.627,97 €.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 23 Dagegen: 0**

<b>12.7. Feuerwehr Laubendorf - Vergabe der Fertigteilgarage; hier: Beschlussfassung</b>
--

**Sachverhalt:**

Die Vorberatung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 6.6 in nichtöffentlicher Sitzung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe zur Herstellung, Lieferung und Montage der Fertigteilgarage für die FFW Laubendorf an die Firma Dahmit Garagen- und Fertigbau GmbH, Neumarkt (Opf.), auf Grundlage des Angebotes vom 31.10.2019 in Höhe von brutto 19.742,10 €.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 23 Dagegen: 0**